

**Tobias Gröbe**  
Neuss

## **Anpassung von Hörsystemen und Berücksichtigung besonderer Anforderungen am Arbeitsplatz (hier am Beispiel von OP-Mitarbeitenden im Krankenhaus)**

Hörsysteme für einen Lärmarbeitsplatz (z. B. das ICP-System) sind bekannt und werden erfolgreich angepasst. Was aber, wenn ganz andere Anforderungen bestehen? Wenn der Arbeitsplatz ganz andere Herausforderungen bereithält? In meinem Fall traten gleich mehrere Mitarbeitende mit dem Bedarf einer Versorgung mit Hörsystemen an mich heran, die allesamt in der OP-Abteilung eines Krankenhauses tätig waren. Masken, Hauben, Klimaanlage bzw. Lüftungen, leise sprechende Operateure, mitunter lautere Geräte und, und, und ...

Klassische Anpassformeln konnten in dieser Situation nicht weiterhelfen. Daher wurde auf Anfrage und mithilfe des Personalrates vom Krankenhaus genehmigt, dass vor Ort Messungen durchgeführt, diese ausgewertet und danach die Hörsysteme angepasst werden können.

Der genaue Ablauf, der Messaufbau, die selbst erstellten Spektralanalysen und die gewonnenen Erkenntnisse sowie die Anpassungen werden in diesem Vortrag präsentiert. Zusätzlich wird vermittelt, welche Wege der Kontaktaufnahme es gibt und somit auch ein erweiterter Abnehmerkreis eröffnet.